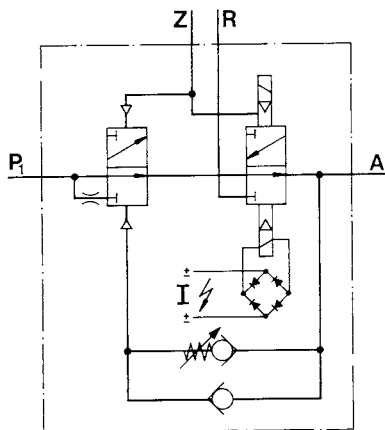
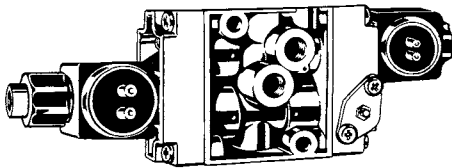


Prüfanweisung

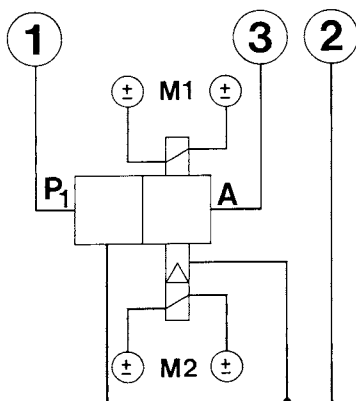
für die Abwandlung 022



Technische Daten:

Nennweite	NW 4
Zul. Umgebungstemperatur	-15°C bis + 50°C
Zul. Medium	Luft
Zul. Betriebsdruck	min. 4 bar, max. 10 bar
Spannung	24 V
Stromart	Gleichstrom
Spannungstoleranz	= + 20, - 10 %
Einschaltdauer	100 %
Isolationsklasse	F
Schutzart	IP 65 DIN 40050

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		•
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•

Erforderliches Sonderwerkzeug

2 Prüfkabel

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

2. Dichtigkeit und Funktion

Magnet 2 erregen.

Anschluß P₁ mit 2 bar belüften.

Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Magnet 2 abschalten.

Magnet 1 kurzzeitig erregen.

Manometer 3 muß langsam auf 2 bar ansteigen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß P₁ entlüften.

Manometer 1 und 3 müssen 0 bar anzeigen.

Magnet 2 erregen.

Anschluß P₁ mit 8 bar belüften.

Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Magnet 1 kurzzeitig erregen, bis Manometer 3 einen Druck von $3 \pm 0,5$ bar verzögert- und dann zügig bis 8 bar anzeigt (gesamte Auffüllzeit $8,75 \pm 3,75$ Sekunden).

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß Z mit 2 bar belüften.

Absperrhahn 3 öffnen.

Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Absperrhahn 3 schließen.

Anschluß Z entlüften.

Magnet 1 kurzzeitig erregen bis Manometer 3 einen Druck von $3 \pm 0,5$ bar verzögert- und dann zügig bis 8 bar anzeigt (gesamte Auffüllzeit $8,75 \pm 3,75$ Sekunden).

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß P₁ entlüften.

Prüfkabel abnehmen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen

Gerät auf 0 bar entlüften.